



SVA I – FV Fortuna Neuses 3:2 (0:2)

Zum wiederholten Mal konnte unser Coach Michael Endres nicht aus seinem kompletten Spielerkader schöpfen. Zwar rückte mit Jan Semmlinger ein zuletzt verletzter Spieler wieder in die Startelf. Mit Norbert Sand, Christian Nägelein oder Stürmer Dominik Greß fehlen aber immer wieder wichtige Spieler für die Stammformation. Bereits mit dem ersten Angriff ergab sich eine klare Torchance für den SV Arberg. Marco Rieger hatte sich über rechts durchgesetzt und seine Hereingabe nahm Felix Semmlinger direkt, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Scherbel. Nach einer umstrittenen Foulsituation von Tim Baumann, die der Referee nicht ahndete, erzielte der Stürmer des FV Fortuna Neuses das 0:1. In der 36. Minute das 0:2 wiederum durch T. Baumann, zuvor hatte das SVA-Mittelfeld den Ball vertändelt. Der Gästeangreifer hatte dabei keine Mühe die Kugel an Torhüter Kergl vorbei ins Netz zu schieben. Im zweiten Spielabschnitt erwachte die Heimmannschaft endlich. Die Jungs zeigten Körpersprache und den entsprechenden Einsatz. Deshalb fiel unmittelbar nach der Pause der Anschlusstreffer durch Thomas Weinmann. Der SVA drängte nun auf den Ausgleich. Es dauerte jedoch bis zur 70. Spielminute als Felix Semmlinger einen Flankenball von Christoph Nagler zum 2:2 in die Maschen bugsieren konnte. Im Nachgang warf die Heimelf alles nach vorne. Kurz vor dem Ende rettete Kergl noch bei einem Konter vor der drohenden Niederlage. Mit dem Schlusspfiff gelang dem aufgerückten Verteidiger Fabian Schneider nach einer Ecke mit einem Kopfball der vielumjubelte Siegtreffer.

SVA I – SV Losaurach 1:4 (1:1)

Das haben sogar schon die Bayern erkannt: Ballbesitz schießt keine Tore. Mit ca. 75 % Ballbesitz konnten nur wenige Torchancen kreiert werden. Die zwei, die im Gedächtnis geblieben sind, wurden in der zweiten Halbzeit kläglich vergeben. Mit nur fünf Torabschlüssen in 90 Minuten bekamen wir vier Gegentore. Der schnelle Gästestürmer Dominik Meyer hatte einen Sahnetag und markierte alle vier Treffer für die Gäste. Nur selten konnte sich unsere Mannschaft gegen die sehr tief stehenden Losauracher Truppe mit schnell vorgetragenen Angriffen in Szene setzen. So geschehen in der 40. Minute: Jan Semmlinger auf Felix Semmlinger der kurz vor dem Halbzeitpfiff zum zwischenzeitlichen Ausgleich traf. Nachdem in unserem Aufbauspiel im Mittelfeld die Bälle zum Teil viel zu einfach vertändelt wurden, agierten die Gäste mit langen Bällen auf Meyer der, wie erwähnt, nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte.

SpVgg Ansbach II vs. SVA I 3:1 (2:0)

Mit der 1:3 Auswärtsniederlage am Tag der Deutschen Einheit bei der Bayernligareserve der SpVgg Ansbach ist unsere Mannschaft nun mitten im Abstiegskampf angekommen.

Beim Blick auf die nächsten Begegnungen (Segringen, Neuhof/Zenn, Dombühl, Dinkelsbühl) wird das bevorstehende schwere Programm deutlich. Unsere Jungs müssen schnellstmöglich wieder im Kopf frei werden und die sich bietenden Torchancen kaltschnäuziger nutzen. Des Weiteren müssen auch wieder alle im Kader fit werden um die Mannschaft weiter zu bringen.

SVA II vs. TSV Schnelldorf 2 5:0 (1:0)

Relativ schnell entwickelte sich das Spiel, welches unter der Leitung von Schiedsrichter Michael Herrmann stand, zu einem Kartenfestival mit insgesamt 10 gelben und einer gelb-roten Karte.

Das Spiel an sich war zunächst ausgeglichen, wobei wir doch etwas auffälliger waren. Interessant wurde das Spiel ab der 30. Minute, als Lukas Müller nach einem Foul und kurzer Kommunikation mit dem Schiedsrichter mit der Ampelkarte zum Duschen geschickt wurde. Da muss er sich in Zukunft besser unter Kontrolle haben. Dass das Spiel nicht torlos in die Halbzeit ging, war eben angesprochenem Johannes Vogelsang zu verdanken, der nach toller Vorarbeit von Capitano und Spielmacher Alexander Beck eiskalt verwandelte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte wurden die Oldies Christian Glas und Simon Mittermeier eingewechselt. Kurz nach der Halbzeit zeigte Mittermeier, was er am Ball kann und erzielte nach Vorarbeit von Florian Glas das 2:0. 19 Minuten vor dem Ende dann das Comeback von Frank Camembert nach einem tollen Solo von links aus spitzem Winkel das 3:0 erzielte. In der 80. Minute dann das 4:0 durch Florian Glas, der gekonnt den Torhüter umkurvte. In der 90. Minute dann das letzte Tor für unsere Farben, als Florian Glas mit seinem zweiten Tor das 5:0 erzielte.

SVA II vs. SG Elpersdorf/Neunstetten II 6:1 (3:0)

Das Spiel lief von Anfang an in eine Richtung: Gästetor. Nach vier Minuten dann der erste relevante Pfiff des Schiedsrichters, ein berechtigter Handelfmeter für unseren heimischen SVA. Im Nachgang hierzu die erste gelbe Karte. Florian Glas sah diese wegen Meckern. Dawid Ozga sicher zum 1:0. Nach 10 Minuten versuchte der Gästetorhüter Florian Glas zu vernaschen, doch der roch den Braten, schnappte sich den Ball vom Fuß des Keepers und schob zum 2:0 ein. Anschließend ließ man es etwas ruhiger angehen, vor der Halbzeit erzielte Michael Grill durch einen gekonnten Heber über den Gästetorwart das verdiente 3:0.

Nach der Halbzeit ging es erstmal entspannt weiter, was auch durch die vorgenommenen Wechsel, Patrick Rieger, Josef Scherb und Lukas Meschenmoser kamen für Phillip Lechner, Simon Mittermeier und Dawid Ozga, bedingt war. In der 58. Minute erzielte Edelson Noel nach einer Ecke, mithilfe des Pfostens, den Anschlusstreffer zum 3:1. Lukas Meschenmoser schoss durch die Hosenträger von Gästetorhüter Tobias Fischer in der 75. Minute das 4:1. Im restlichen Spielverlauf passierte nichts mehr Großartiges. Josef Scherb in der 87. Minute und

Marco Hellmann in der 90. Minute verwandelte souverän einen Elfmeter, während Michael Grill mithilfe des Balls aus ca. 7 Metern die Belastbarkeit des Fangnetzes prüfte.

SVA II vs. DJK Großenried 2:4 (2:2)

Gegen den aktuellen Überflieger der Liga – fünf Siege in fünf Spielen – und zugleich unseren SG-Partner konnte unsere Truppe in der ersten Halbzeit Paroli bieten und hätte mit etwas mehr Glück durchaus auch in Führung gehen können. Zwei Mal spielte sich unsere Truppe nach einem Rückstand mit Rückenwind wieder in die Begegnung. Unsere Treffer erzielten Michael Grill und Dawid Ozga. In der zweiten Halbzeit kam Offensiv nicht mehr wirklich viel und die Großenrieder hatten mehr vom Spiel. Am Ende aber ein verdienter Sieg für die Gäste gegen eine Reserve bei der einige wichtige Spieler verletzungs- und krankheitsbedingt ersetzt werden mussten.

SG Arberg III/Großenried II/Lellenfeld II vs. SG Königshofen/Wieseth II 1:3 (1:2)

Im Nachgang zum letzten Spiel, vor zwei Wochen beim FC Wiedersbach-Neunkirchen 2, sei nochmal der Treffer von Sebastian Gößwein erwähnt, welcher dem Berichtschreiber aufgrund seiner Abwesenheit entging. Super Basti!

Das Spiel begann vielversprechend, Florian Weinmann setzte Kai Edelhäuser ein, der jedoch alleine vor dem Gästetorwart Christoph Rebhan scheiterte. Kurz darauf erzielte Felix Weber nach einem Volleyschuss das 1:0. Nach 12 Minuten stand es 2:0 für die Gäste aufgrund einer Slapsticknummer in unserer Hintermannschaft, wobei hier die Beteiligten nicht erwähnt werden. Torschütze war wieder Felix Weber. Bis hierher und auch darüber hinaus zeigte man, auch durch das technisch starke zentrale Mittelfeld, bestehend aus Sascha Edelhäuser, Andreas Meier und Andreas Behninger, die bessere Spielanlage, im letzten Drittel des Spielfelds fehlte jedoch die Durchschlagskraft. Nach 24 Minuten wurde Michael Beckler auf der Strafraumlinie gefoult, woraufhin sich Florian Weinmann den Ball zum Elfmeter schnappte und sicher verwandelte. Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel, außer dass die Gäste über rechts immer wieder gefährlich wurden, jedoch auch aufgrund starker Aktionen von Benjamin Meyer nichts Zählbares heraus schlagen konnten.

Nach der Halbzeit wurde Andreas Kamm in die Mitte gezogen, nachdem Andreas Behninger für Panya Sasing Platz machte. Jedoch ging auch hier nicht mehr wirklich etwas nach vorne, sodass man sich nach einem weiteren individuellen Fehler in der 69. Minute das 1:3 fing. Daraufhin vereitelte Benjamin Meyer noch die ein oder andere Gästechance und Andreas Meier setzte den Ball volley über das Tor.

Nun geht es am kommenden Sonntag beim SV Weinberg 3 darum, endlich den ersten Dreier einzufahren.

Allen bevorstehenden Spielen wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit möglichst vielen Punkten für unseren SVA und unsere SG!